

NEUES AUS DER WELT DES GIERIGEN

WÜRFEL GOBLIN

8



ünstliche Intelligenz wird immer mehr zu einem Bestandteil unserer Leben. Sei es nun in Form von „ChatGPT“, das ganze Abhandlungen für uns schreibt oder Adobes „FireFly“, eine K.I., welche Texte anhand unserer Beschreibung graphisch gestaltet. Die „K“ Initiale entstand zum Beispiel durch die Text-Beschreibung „Celtic Mossy Stone“. Ehrlich gesagt haben wir keine Ahnung ob es sich hier wirklich um ein keltisches Design handelt, aber es sieht gut aus. Dabei hatten wir doch immer so laut geschrien, dass in unseren Magazinen für K.I. kein Platz ist – und jetzt hat sie sich, zumindest im graphischen Bereich, doch bei uns eingeschlichen.. Nun ja... „Eingeschlichen“ ist vielleicht nicht die ganze Wahrheit. Wir haben die „FireFly“ kurz angetestet und eingeladen um zu bleiben.



Wer die Möglichkeit besitzt – Adobe Account nötig – der sollte das Angebot nutzen und die Beta Version von „FireFly“ testen. Ihr werdet staunen. Das „W“ oberhalb entstand zum Beispiel durch die Beschreibung „Mossy Stone Dragon“. Fast bleiben mir die Worte im Hals stecken, *denn etwas tief in mit weigert sich noch immer es zuzugeben*, aber „FireFly“ kann – nein – wird die graphische Gestaltung von Texten revolutionieren. Noch fehlt der Beta-Version ein wenig der Feinschliff, wie Kantenglättung oder optische Konsistenz wenn man ganze Worte generieren lässt, aber es ist eben eine Beta-Version. Seht sie euch an und lasst euch begeistern!

EIN „BRETT“ FÜR EURE WÜRFEL

Da wir unsere Würfel jetzt doch ein wenig öfter rollen als bisher – schließlich müssen wir den ersten Entwurf unseres Regelwerkes ja mal ausgiebig testen – haben wir uns durchgerungen Würfelbretter aus dem Hause **Siguk** (gibt's bei **Amazon**) zu bestellen. Schließlich wollen wir die Kanten und Ecken unserer Würfel ein wenig schonen. Für die Tischplatte kommt ohnehin schon jede Hilfe zu spät...

Der Preis von **€ 18,14** für vier Würfelbretter erschien uns jetzt auch nicht zu hoch, also haben wir mal eines der Sets bestellt. Es gibt die Bretter übrigens in einer Vielzahl an verschiedenen Farbkombinationen – wir haben uns für die eher dezenten Farben entschieden.

Geliefert wurde das Set – *wie auch nicht anders zu erwarten* – in einer Plastiktüte. Obwohl aus sehr dünnen Material erwies sich diese als überaus widerstandsfähig und es war die Benutzung eines scharfen Gegenstandes von Nöten um es zu öffnen. Eigentlich hatte die Tüte einen Verschluss mittels Klebestreifen, aber dem war einfach nicht beizukommen. Endlich geöffnet kullerte uns gleich mal einer Verschlüsse entgegen, der sich vom roten Würfelbrett gelöst hatte. Ist jetzt natürlich nicht das Ende der Welt, aber ärgerlich. Denn wenn jemand keine passende Nietenzange daheim hat, muss er die Bretter wohl wieder zurückschicken. Zurückgeschickt haben wir die Bretter nicht, sondern repariert, aber das schlägt sich natürlich auf die Produktbewertung nieder.

Außerdem sind die Bretter kleiner als wir erwartet haben... Hätten wir hier ein klein wenig aufmerksamer gelesen, dann wäre uns aufgefallen, dass sich die Größe von 26 cm auf die Verpackung bezieht und nicht auf die Würfelbretter. Die haben – fertig zusammengesteckt – einen Durchmesser von etwa 16,5 cm. Für ein oder zwei Spieler in unserer Gruppe, die an einem leichten Kontrolldefizit leiden, vielleicht ein wenig zu klein. Das wird dann der Praxistest zeigen.

Einige Kunden bemängeln im Feedback, dass das Material zu dünn ist und die Würfe nicht ausreichend dämpft. Dem können wir nur bedingt zustimmen. Wir sind sogar der Meinung, dass der Samtbelag zu sehr dämpft. Es war uns fast unmöglich den **W4** halbwegs vernünftig darauf zu rollen. Kurz zusammengefasst... Die Würfelbretter sind nett, aber die Qualität lässt ein wenig zu wünschen übrig. Mal sehen wie sie aussehen, wenn wir sie mal ein paar Spielabende richtig hart rangenommen haben.

Wir halten euch auf dem Laufenden! 🍀





Es wäre natürlich ein wenig übertrieben von Betrug zu sprechen, ganz sauber wirkt es allerdings auch nicht. Angeboten werden diese Würfelsets von Gamegenic, einem Unternehmen der Asmodee Gruppe, für einen unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis von € 19,90 pro Packung. Zwar werden die Sets – zumindest in unseren RPG-Shops – deutlich günstiger (€ 15,50) angeboten, ist aber noch immer ein sehr stolzer Preis. Recherchiert man ein wenig im Netz, so stellt man rasch fest, dass es sich um Würfel der Firma **Udixi** handelt, die zum Beispiel bei **Yvi** um € 9,- zu haben sind. Man sollte sich jetzt also selbst fragen, ob einem eine dünne



Pappschachtel mit papierdünnem Plastikinlay bis zu € 10,- (!!!) mehr wert sind. Das soll jetzt kein Boykottaufruf gegen diese Sets sein, aber wir unterstützen mit unserem Einkauf lieber kleine Händler als einen Konzern mit Hauptsitz in Frankreich. Und egal wie man es jetzt dreht und wendet – letztendlich landet ein Teil des Geldes in China. Das sollte jedem von uns klar sein... 🐾

Gleiches gilt für alle Würfel, die unter dem Label Gamegenic vertrieben werden, wobei die Preisunterschiede bei den Serien „Galaxy“ und „Aurora“ nicht so hoch sind wie bei der „Embraced Series“. Soll jetzt keine Kritik an den Shops darstellen – wir sind uns ziemlich sicher, dass die meisten von denen den eigentlichen Hersteller nicht kennen.

Ein neues Set für RPG-Katzenfreunde kommt aus Polen – von **Q-Workshop**. Das Würfel-Set kostet um die € 22,- und kommt mit den neu entwickelten **W4**, die deutlich besser zu würfeln sind als die „Pyramiden“. Die Sets tragen Namen, wie etwa „Meowster“, „Waffle“, „Purrito“ oder „Muffin“. Diese Würfel richten sich primär an Sammler und weniger an Spieler, denn sie sind nicht ganz einfach zu lesen und die höchste Zahl am Würfel wurde durch ein Katzenmotiv ersetzt. Daher sind die Würfel auch nicht mehr wirklich regelkonform. Als besonderen Service bietet **Q-Workshop** die Sets für kuriose € 5,54 auch als „virtuelle Würfel“ für das VTT System an.





Was ist eigentlich aus den gehypten „**Dragon Eye Dice**“ geworden? Obwohl die Auslieferung für das 1. Quartal 2023 angekündigt war, heißt es weiter: »Bitte warten!« Hoffentlich verärgert oder enttäuscht Spidermind Games die Besteller nicht durch das ständige Verschieben der Veröffentlichung. Außerdem ist zu befürchten, dass die „Kopien“ in der Zwischenzeit immer besser werden und viele Kunden es sich vielleicht noch anders überlegen werden. Ein wenig unvorteilhaft ist auch, dass noch immer das 1. Quartal als Liefertermin auf der Homepage angegeben ist. Erinnert uns doch ein klein wenig an die Ankündigungen auf unserer Homepage. 🐸

Das „Bullet-Dice-Set“ von ZHOORQI (wohl Buchstabensuppe ausgespuckt um den Namen zu generieren und unnötig zu erwähnen, dass selbst Google kein Unternehmen dieses Namens kennt) zeigt, dass „RGP-Würfel“ immer skurriler werden, wobei skurril nicht unbedingt schlecht bedeuten muss. Das Einzige wo unserem Würfelgoblin ein klein wenig übel wurde, war der Preis von fast € 40,-. Für den Betrag bekommt man auch schon ein paar echte optische Leckerbissen, zu denen diese Würfel leider nicht gerade zählen. Dennoch! Ein Set musste her, schließlich wollten wir die Würfel ja auch testen. Geliefert wurden die Würfel in einer robusten Kartonschachtel mit Holzoptik – sieht gar nicht mal so übel aus. Mit 26 mm Größe und einem Gewicht von etwa 20 g liegen die Würfel gut in der Hand und rollen – vom **W4** einmal abgesehen – überraschend gut. Warum ist eigentlich noch kein Hersteller auf die Idee gekommen einen **W8** zum **W4** umzufunktionieren? Unser Fazit – den hohen Preis sind die Würfel nicht wert, außer man ist Sammler und möchte sie unbedingt haben.



Natursteinwürfel sind immer wieder ein heiß diskutiertes Thema, und zwar – *man mag es kaum glauben* – aus Umweltschutzgründen.

Wir hatten erst kürzlich diesbezüglich eine Diskussion mit einem „Umweltschützer“, der aber die 300 Meter zum Supermarkt mit dem Auto fährt. Wir wollen da jetzt allerdings nicht näher darauf eingehen, Politik hat in unserem Magazin keinen Platz. Aber... Wir können noch verstehen, dass man gegen Holzwürfel wettet, weil für deren Herstellung Bäume gefällt werden. Wir können auch gerade noch verstehen, dann man gegen Kunststoffwürfel Einwände hat, da diese selbst in 1000 Jahren nicht verrotten...





Aber wo liegt das Problem bei den Natursteinwürfeln? Es ist jetzt ja nicht unbedingt so, dass Berge abgetragen werden um sie herzustellen. Und wir sprechen hier jetzt nicht von Halbedelsteinen die mühsam gesucht und gewonnen werden müssen. Wir sprechen hier von ganz schlichtem Naturstein. Ich habe so einen „Würfelrohling“ als Türstopper im Keller liegen – aus dem lassen sich sicher 5 bis 10 Würfelsets herstellen. Es liegen also Millionen von Würfelsets auf unseren Strassen herum und Auflagen von 100 oder seien es 1000 Sets stellen plötzlich eine Bedrohung für die Umwelt dar? Ernsthaft?

Haben wir uns die Würfel gekauft? Nein! Aber nicht wegen dieser Diskussion, sondern weil sie mit € 37,99 unserer Meinung nach zu teuer sind und sich nicht besonders gut für den praktischen Einsatz eignen. Es klingt jetzt fast widersprüchlich, aber Steinwürfel neigen dazu, leicht zu splintern oder gar zu brechen wenn sie auf eine härtere Unterlage treffen. Also wieder eher etwas für Sammler und für die Präsentation in der Vitrine. 🍷

Ehrlich gesagt ist uns nicht ganz klar wen man bei **Bescon** als Zielgruppe im Auge hatte, als man dieses neue Set Metallwürfel entworfen hat? Wir können es nur als Versuch sehen in der **LGBTQIA+** Community Punkte zu sammeln, denn falls Mädchen oder Frauen als Zielgruppe gedacht waren, dann ging das zumindest in unserer Gruppe ganz furchtbar daneben – daran ändert auch der, für Metallwürfel relativ günstige, Preis von knapp € 17,- nichts. Während unsere jüngste Spielerin, **Nicole** (8 Jahre) nur schlicht meinte, dass ihr die „Barbie® Würfel“ nicht gefallen, meinte unsere Halb-Orkin, dass sie mir die Würfel so tief – in *eine nicht näher genannte Körperöffnung* – stecken wird, dass nicht einmal Google sie wieder findet. Und wer sie kennt, der weiß, dass es sich dabei um keine leere Drohung handelt. Doch wie sagen wir immer: »Schönheit liegt im Auge des Betrachters!« Wir haben nur noch keinen Betrachter gefunden, der diese Farbgebung schön findet.



Manche mögen unseren **LGBTQIA+** Kommentar jetzt vielleicht als Scherz betrachten, manche vielleicht sogar als einen geschmacklosen Scherz, aber es gibt tatsächlich eine Würfelserie, die sich „Pride Flag“ nennt und sich farblich an den Flaggen der einzelnen Gruppen orientiert. Ob man der Bewegung damit einen Gefallen tut, das sei jetzt einmal dahingestellt...





Diese, und weitere, Sets (Pansexuell, Bigender, Non Binary,...) sind für jeweils € 9,00 bei **Yvi** erhältlich. Gegenfrage – was gibt's bei **Yvi** nicht?



Wer, so wie wir, gerne Skyrim spielt und ein wenig dieses Feelings auch ins Pen & Paper Rollenspiel mitnehmen möchte, der kann dies mit den „Viking Dice“ von **Q-Workshop** tun. Das Set gibt es bei **Sirengames** zu einem angenehm günstigen Preis. Das Design des Sets ist überaus ansprechend und wie die meisten Sets des Polnischen Herstellers wird es mit den neuen **W4** ausgeliefert. Von unserer Seite gibt es für dieses Set eine ganz klare Empfehlung. Preis und Qualität sind Top – und cool aussehen tun die Würfel auch noch. Sie sollten also in keiner Sammlung eines **Würfelgoblins** fehlen. Das Set ist in drei verschiedenen Farben und als digitale Version für VTT erhältlich. 🍷



Jetzt heißt es leider wieder – genug gewürfelt für diese Ausgabe. Abschließend haben wir noch eine Frage an unsere Leserinnen und Leser. Könnt ihr euch noch an die Würfelprotokolle in der ersten Ausgaben des „**Amazon Kurier**“ erinnern? Eigentlich hatten wir ja vor, diese Art von Protokolle in den „**Würfel Goblin**“ zu übernehmen, aber irgendwie wurde nie etwas daraus und auch die Nachfrage danach war die letzten Monate gegen Null.



Was meint ihr? Sollen wir die Tests wieder aufnehmen oder lieber mehr über neue Würfelsets berichten? Ja, ja... Optimal wäre eine Kombination aus Beidem...



...aber das schaffen wir leider von unseren Kapazitäten her nicht.



Worüber wir auf jeden Fall berichten werden sind ein paar neue Würfel-Sets, welche wir bestellt haben. Mal sehen wie lange es dauert bis die Schätze aus Übersee bei uns eintreffen, wie viel der Zoll haben möchte, welche Gebühren so anfallen, und so weiter... Habt ihr euch in letzter Zeit Würfel zugelegt? Ja? Welche und woher? Schickt uns doch bitte Fotos eurer Würfel und wo ihr sie gefunden habt, denn wir sind bemüht unsere Linklisten ständig zu erweitern und dafür brauchen wir eure Unterstützung. 🍀



So – das war's für diese Ausgabe. Euer **Goblin** hofft, wie immer, dass euch das Lesen zumindest ein klein wenig Spaß bereitet hat und das wir uns alle gesund in der nächsten Ausgabe wiedersehen. Bis dann – alles Gute! 🍀



WÜRFEL
GOBLIN

